



ProPeace

Tagungsprogramm Interkommunale Fachtagung 2025

Kommunen unter Druck – Konflikte gemeinsam anpacken

Tag 1: Montag 08.09.2025

Uhrzeit	Programmpunkt	Raum
12:00 Uhr	Ankunft, Registrierung und Erfrischung mit Willkommenssnack	Foyer
13:00 Uhr	Eröffnung der Veranstaltung <i>Tagungsmoderation: Nadja Gilbert (Konfliktberaterin) & Johannes Blatt (Konfliktberater)</i>	Raum 1
	Grußworte: <i>Alexander Mauz – Vorstand Pro Peace</i> <i>Jörn Oltmann – Bezirksbürgermeister Tempelhof-Schöneberg</i> <i>Dr. Claire Bortfeldt – Leiterin des Referats 102 - Demokratieförderung, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)</i>	Raum 1
13:30 Uhr	Interaktives Kennenlernen	Raum 1
14:00 Uhr	Einführung in das Programm & logistische Informationen	Raum 1
14:15 Uhr	Key-Note: »Demokratie im Spannungsfeld: Konfliktbearbeitung zwischen Teilhabe und Polarisierung« <i>Prof. Dr. Beate Küpper & Isabella Bauer (ConflictA)</i>	Raum 1
15:15 Uhr	Kaffeepause	Foyer
15:45 Uhr	Herausforderungen in der kommunalen Praxis: »Torgelow bewegt – im Interaktionsraum zwischen Migration und zivilem Engagement« <i>Kerstin Pukallus – Bürgermeisterin der Stadt Torgelow</i> »Herausforderungen im Zusammenleben - zwischen rechten Strömungen und Migration« <i>Michael Kurz – Bürgermeister der Stadt Brake</i> »Tempelhof-Schöneberg im Wandel – Vielfalt gestalten, Spannungen aushalten« <i>Donald Pasha – Koordinator für kiezorientierte Gewalt- und Kriminalitätsprävention</i>	Raum 1

Entschieden für Frieden

Pro Peace
Am Kölner Brett 8
50825 Köln

0 221 91 27 32-0
info@propeace.de
www.propeace.de

VR 17651 Amtsgericht Köln
Vorstand: Alexander Mauz (Vorsitz),
Caroline Wiegand

Spendenkonto bei der GLS Bank IBAN: DE90 4306 0967 4103 7264 00 BIC: GENODEM1GLS

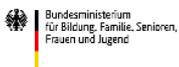
16:45 Uhr	Austausch in Kleingruppen	
	Kleingruppe 1: »Torgelow bewegt – im Interaktionsraum zwischen Migration und zivilem Engagement«	Raum 2
	Kleingruppe 2: »Herausforderungen im Zusammenleben - zwischen rechten Strömungen und Migration«	Raum 3
	Kleingruppe 3: »Tempelhof-Schöneberg im Wandel – Vielfalt gestalten, Spannungen aushalten«	Raum 4
17:45 Uhr	Tagesabschluss & Ausblick	Raum 1
19:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Wirtshaus Max und Moritz	

Tag 2: Dienstag 09.09.2025

Uhrzeit	Programmpunkt	Raum
08:45 Uhr	Ankunft & Registrierung	Foyer
09:00 Uhr	Begrüßung & Einführung: Interaktives Arbeiten in Erfahrungswerkstätten <i>Johannes Blatt & Nadja Gilbert</i>	Raum 1
09:45 Uhr	Erfahrungswerkstätten – Runde 1	
	»Herausforderungen und Zugänge im Kontext innereuropäischer Migration« <i>Franziska Funk – Sozialamt Brake</i>	Raum 1
	»Begegnungen mit Wirkung – Wie Polizei und Zivilgesellschaft im kommunalen Raum in einen wirkungsvollen Austausch kommen können« <i>Antje Schlichtmann & Sarah Humbach – Polizeiinspektion Verden Osterholz</i>	Raum 2
	»Erfahrungen von Migrantinnen im Ehrenamt – Brücken zwischen Kulturen bauen« <i>Sawita Anwari – Afghanistan Studies and Cooperation Center e.V.</i>	Raum 3
	Hier ist noch Platz für Ihren Beitrag!	Raum 4/ Raum 5
10:45 Uhr	Kaffeepause	
11:15 Uhr	Erfahrungswerkstätten – Runde 2 »Im Kommunalen Raum Netzwerke knüpfen und Verbündete finden« <i>Ute Schmidt – Moderationsstammtisch Mecklenburg-Vorpommern</i>	Raum 1

	»Frühzeitiges Erkennen von Konfliktpotenzialen bei der Unterbringung von Geflüchteten«	Raum 2
	<i>Sophia Fechter – Demokratiezentrum Hessen</i>	
	»Die Stadt muss da doch... - Erwartungen an die Kommunalverwaltung bei der Organisation des Miteinanders«	Raum 3
	<i>Tim Stegmann – Stadt Herne</i>	
	Hier ist noch Platz für Ihren Beitrag!	Raum 4/ Raum 5
12:15 Uhr	Mittagspause mit vegetarischen Speisen	Foyer
12:45 Uhr	Netzwerkevent	Foyer
13:30 Uhr	Paneldiskussion	Raum 1
	<i>Isabella Bauer, Kerstin Pukallus, Olaf Kleint (Stadt Salzgitter) & Antje Schlichtmann</i>	
14:30 Uhr	Tagungskommentar, Ausblick & Abschluss	Raum 1
	<i>Wolfgang Dörner & Inga Nehlsen (Pro Peace)</i>	
14:45 Uhr	Kaffee & Gespräche – offener Ausklang	Foyer
Ab 15:30 Uhr	Abreise	

Gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung**

**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

